

Vorerinnerung.

In den ersten zwei Hauptteilen dieses Buches habe ich besonders meinen kleineren Freundinnen und der erst emporstrebenden Mädchenwelt zur Führerin dienen wollen, und es sind jene Abschnitte schon viel umfanglicher ausgefallen, als ich es erwartete. Aber ich möchte gern auch der erwachsenen weiblichen Jugend durch mein Werkchen ein Vergnügen gewähren, und hoffe, daß meine Absichten durch den Inhalt der nächsten Blätter erreicht werden. Die Mannigfaltigkeit desselben bietet größeren Töchtern vielfach Anregung zum Denken, zur Beschäftigung für sich sowie für die jüngeren Geschwister; ja ich hoffe, daß die Art und Weise der Auswahl und Zusammenstellung selbst die älteren Mitglieder der Familie an den Tisch zu dem „Illustrierten Spielbuche“ locke, wo, wie ich im Geiste sehe, die frischen Mädchengesichter der kleineren und größeren Leserinnen sich an seinen Mitteilungen ergötzen, wo seine Scherze belacht werden, wo manch rosiges Haupt sinnend in der Rechten ruht, wo vieler Augen vor Freude strahlen bei dem Gedanken an das Vergnügen, daß ihnen noch bevorsteht. Das „Kurzweilige Allerlei“ soll also vorzüglich den erwachsenen Mitgliedern der Familie Freude bereiten; aber ich denke, daß auch gar manchem aufgeweckten jüngeren Kinde die Lösung dieser oder jener der gestellten Aufgaben gelingen wird.

Wenn man dann und wann auf Dinge stößt, die in anderer Weise früher schon abgehandelt worden sind, so wolle man geneigtest berücksichtigen, daß nachstehende Seiten nicht vollständig von mir selbst herrühren, sondern ursprünglich eine dankeswerte Zugabe aus der Hand meines Herrn Verlegers bildeten.

Die Verfasserin.